

(Read ebook) Der Kartenzeichner

Der Kartenzeichner

Von Ludwig Gottsand

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1121975 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-19Erscheinungsdatum: 2011-08-19File Name: B005IAW0JG | File size: 79.Mb

Von Ludwig Gottsand : Der Kartenzeichner before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kartenzeichner:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie fhlt sich jemand, der sich sicher ist, nicht er selbst zu seinVon AnnaIch habe lange darber nachgedacht, ob ich dieses Buch rezensieren soll. Den anderen ging es nach den nicht vorhandenen Kommentaren zu urteilen wohl auch so, deswegen tue ich es jetzt einfach. Achtung, der folgende Abschnitt ist erst einmal eine kleine inhaltliche Aufarbeitung, damit verstdlich ist, was ich ber dieses Buch denke. Denn Inhalt, Schreibweise und meine Gefhle fr dieses Buch hngen in diesem Falle sehr nah zusammen.Das Buch beginnt sehr abrupt, denn der Erzler, in Ich-Form geschrieben, wacht in einer Welt auf und kann sich an nichts erinnern. Er ist von Kindern umgeben und diese spielen den ganzen Tag. Irgendwann mchte er/sie aber mehr und geht verbotenerweise zu zwei weisen Mnnern, die im Umkreis vom

Kinderdorf leben. Bei dem einen lernt er/sie das Uhrmacherwerk und bei dem anderen das Karten zeichnen. Doch auch das ist ihm/ihr nicht genug und er/sie möchte den Weg zur Hille herausfinden und aufzeichnen. Er/Sie wacht auf und findet sich im Körper einer Frau wieder namens Christin. Diese ist gerade aus dem Koma erwacht. Allerdings ist sie sich sehr sicher, dass sie nicht diese Frau ist und landet in der Psychiatrie. Mit ihrer Zimmernachbarin reit sie aus und möchte zum Meer. Auf diesem Weg berührt sie sich selbst. So. Und das ist nur der Anfang. Anfanglich ein sehr anstrengendes Buch, bei dem es schwer ist, diesen Sprüngen ohne jegliche Erklärungen zu folgen. Aber mehr und mehr steigt man dahinter, was geschieht. Es klingt wie von jemandem mit multiplen Persönlichkeiten, der seine Empfindungen aufgeschrieben hat. Wenn man sich an die Sprünge gewöhnt, ist es sehr spannend, zu verfolgen, wie sich ein Mensch mit mehreren Ichs fühlt und agiert. Da ich mich jedoch lange in das Buch "hineinkämpfen" musste und mich auch davon abhalten musste, es wegzulegen, kann ich keine volle Punktzahl vergeben.

Kurzbeschreibung Ein Junge wacht in einer fremden, kleinen Welt auf, die von Kindern bewohnt wird. Schnell findet er sich in die Gemeinschaft ein. Aber nach einiger Zeit beginnt er sich zu fragen, wo er herkommt. Und wohin sein Weg führt. Er verlässt die Kinder und tut sich mit dem Strenfried Kaptho zusammen, der im Wald in einer Höhle haust. Eine Frau wacht in London aus dem Koma auf und hat ihr Gedächtnis verloren. Sie behauptet aus einer anderen Welt zu kommen und dass sie die Hille sucht. Keiner glaubt ihr außer Jackie, ihre Zimmernachbarin in der Psychiatrie. Zusammen planen sie ihre Flucht aus der Klinik. Wie hängen die beiden Geschichten zusammen? Eine Monochoy ber das Suchen und Ringen mit der eigenen Identität und der Freiheit, mit einem Zeitparadoxon, dem Meer und einer vermuteten Persönlichkeitsstrang; geschrieben aus der Ich-Perspektive aber wer ist eigentlich Ich? Inhalt: 1. Der Garten Erinnerungen Kinder Namen Sterne Olam Verlorene Zeit Unterirdisch Blätter und Stücke Jadal Pinsel und Pergament Fleisch und Blut 2. Die Stadt Getriebte Freude Weiße Wände Männer sind Schweine Hallo Erde Hypnose Ich will raus Freilauf Verraten und verkauft Auf der Suche Im Dunst der Freiheit 3. Die dnis Ein kaltes Gefühl Gekreuzte Klängen Zeitlos Der Rufberleben Lehrstunde 4. Das Leben Weitgereist Schwärmerie Gebrochener Widerstand Auf See Ein Blick in den Himmel Jetzt oder nie In den Schuhen eines anderen Neues altes Heim Mit einem Knall Zurück in wei Offenes Ende Umfang: ca. 500.000 Zeichen / 90.000 Wörter